



Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann (rechts) | Unverferth, Raiza Janzen, Manfred Rebholz, Rosema-
dankt den fleißigen Sammlern: (von links) Helga | rie Hilper, Angela Hölscher. Foto: Lebenshilfe

Sammler belohnt

Lebenshilfe Lübbecke bedankt sich für großen Einsatz

Lübbecke (wl). Den Rahmen seines Mitgliederkaffeetrinkens hat die Lebenshilfe Lübbecke zur Ehrung der Sammler für die Haus- und Straßensammlung genutzt. Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann würdigte den Einsatz der Aktiven bei der herbstlichen Sammelaktion.

Horst Bohlmann wies darauf hin, dass längst nicht alle Aufgaben, denen sich die Lebenshilfe stellt, auch mit staatlicher Unterstützung bedacht werden. So ist der Erlös der diesjährigen Sammlung für den Familienentlastenden Dienst (FeD) vorgesehen. Genau 2 224,84 Euro kamen in die Spen-

denlosen der Lebenshilfe. Helga Unverferth besuchte die meisten Haushalte und erhielt insgesamt 31 Spenden. Außerdem waren Manfred Rebholz, Horst Eimertenbrink, Klaus Grund, Raisa Janzen, Angela Hölscher, Sascha Giesel und Rosemarie Hilper unterwegs. Sie erreichten insgesamt 144 Spender. Durchschnittlich 15.45 Uhr wurden pro Haushalt gespendet.

Bohlmann erinnerte rückblickend daran, dass der FeD vor 20 Jahren ins Leben gerufen wurde, obwohl die Finanzierung unsicher war. Der FeD springt in die Bresche, wenn in den Familien ambulante Hilfe gebraucht wird. Im vergangenen Jahr nutzten 280 Familien das Angebot – insgesamt wurden 2009 rund 45 000 Betreuungsstunden geleistet.

Das 20-jährige Bestehen des FeD wurde im Mai dieses Jahres gefeiert. Am gleichen Tag wurde auch die Einweihung des Lebenshilfe-Centers vorgenommen. Im Juli wurde das 25-jährige Bestehen der Wohnanlage auf den Wiehen und im September die Vorstellung des neuen betreuungsintensiven Arbeitsbereiches in der Lebenshilfe-Werkstatt gefeiert.

2012 jährt sich die Gründung der Lebenshilfe im Lübbecker Land zum 50. Mal. Schon jetzt ist die Stadthalle für Feierlichkeiten gebucht. Am Gründungstag, 3. Mai, soll es eine Festveranstaltung für Betreute der Einrichtungen geben. Der offizielle Festakt ist für den 11. Mai vorgesehen. »Wir brauchen viele fleißige Helfer«, meinte Horst Bohlmann mit Blick auf das Jubiläumsjahr.